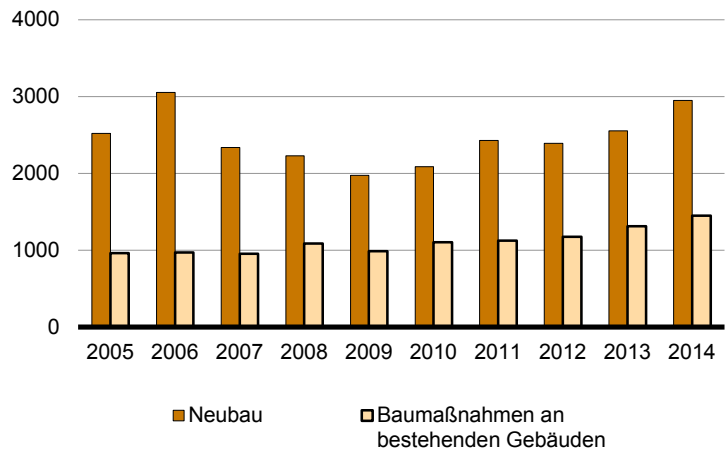


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/15

## Baugenehmigungen in Berlin Oktober 2015

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2005



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 10/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Dezember 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohngebäude- und Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorIV bzw. BauVerfVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Keller- räume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung, verwendete Energie zur Heizung und zur Warmwasserbereitung (primär/sekundär), bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**Achtung:** Ab Berichtsmonat September 2015 sind Änderungen in den Vorspalteingliederungen der Tabellen 3 bis 5 vorgenommen worden.

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2005 bis 2015**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2014	4 397	2 708	240	1 449	6 816	16 769	19 199	59 070	3 744 711
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	354	218	11	125	231	1 606	1 892	5 625	293 887
2015 Januar	275	160	15	100	511	1 168	1 389	4 559	260 538
Februar	388	257	29	102	263	1 664	2 465	6 492	316 822
März	416	261	20	135	529	1 649	1 905	5 826	400 279
April	324	145	25	154	498	1 072	1 394	3 763	275 678
Mai	338	173	29	136	667	1 277	1 877	4 736	276 341
Juni	409	266	24	119	1 109	1 477	1 932	5 305	326 597
Juli	359	224	24	111	570	1 453	1 751	5 109	263 848
August	309	142	28	139	316	738	844	2 680	166 932
September	332	160	25	147	270	1 151	1 314	4 018	231 617
Oktober	406	237	28	141	388	1 153	1 678	4 247	252 354
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2005 bis 2015

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2014	2 708	1 853	92	763	16 098	7 278	13 774	2 110 824	263
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	218	134	7	77	1 497	658	1 260	177 005	—
2015 Januar	160	100	9	51	1 007	477	891	128 059	2
Februar	257	171	6	80	1 615	646	1 274	195 246	21
März	261	164	9	88	1 553	674	1 274	189 347	1
April	145	100	7	38	1 108	402	787	113 028	—
Mai	173	114	4	55	1 431	523	977	153 743	—
Juni	266	185	7	74	1 756	695	1 290	206 527	2
Juli	224	142	15	67	1 320	593	1 167	169 850	82
August	142	102	5	35	621	301	583	94 026	2
September	160	99	6	55	985	454	844	133 318	1
Oktober	237	196	5	36	1 373	393	884	122 753	1
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten  1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>406</b>	<b>388,0</b>	<b>1 678</b>	<b>1 152,5</b>	<b>4 247</b>	<b>252 354</b>
Wohngebäude zusammen	366	– 8,2	1 676	1 146,6	4 236	175 652
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	1,2	– 74	– 2,5	14	523
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	67	– 27,0	355	324,7	1 123	56 831
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	6	3,0	55	47,8	234	7 778
Unternehmen	187	– 15,4	1 357	834,9	3 065	120 430
davon						
Wohnungsunternehmen	152	– 61,7	510	387,0	1 498	53 506
Immobilienfonds	7	– 16,7	66	62,4	188	10 562
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	63,0	781	385,5	1 379	56 362
Private Haushalte	170	3,9	253	258,5	922	45 869
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,3	11	5,4	15	1 575
Nichtwohngebäude	40	396,2	2	6,0	11	76 702
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	180,9	1	5,7	9	48 080
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	178,4	1	0,3	2	20 745
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	52,0	1	0,3	2	5 931
Handelsgebäude	6	43,1	–	–	–	4 864
Warenlagergebäude	3	36,5	–	–	–	2 266
Hotels und Gaststätten	2	33,4	–	–	–	4 819
Sonstige Nichtwohngebäude	7	37,0	–	–	–	7 877
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	37,8	–	–	–	10 241
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	5	39,3	–	–	–	14 921
Unternehmen	28	342,5	1	5,5	10	58 246
davon						
Wohnungsunternehmen	5	48,0	– 6	0,1	– 10	10 611
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	87,1	1	0,3	2	10 937
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	207,4	6	5,1	18	36 698
Private Haushalte	3	4,3	1	0,4	1	906
Organisationen o. Erwerbszweck	4	10,1	–	–	–	2 629



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>141</b>	<b>– 108,1</b>	<b>304</b>	<b>268,7</b>	<b>900</b>	<b>61 154</b>
Wohngebäude zusammen	129	– 126,6	303	263,1	891	52 899
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	1,2	– 74	– 2,5	14	523
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	36	– 36,3	89	96,7	310	26 097
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	47	– 93,0	211	169,5	614	33 850
davon						
Wohnungsunternehmen	32	– 75,3	251	127,8	496	25 622
Immobilienfonds	6	– 16,7	29	32,9	76	5 612
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	– 1,1	– 69	8,9	42	2 616
Private Haushalte	79	– 33,8	81	88,2	262	17 474
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,3	11	5,4	15	1 575
Nichtwohngebäude	12	18,5	1	5,7	9	8 255
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	10,9	1	5,7	9	6 650
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	4,8	–	–	–	746
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	2,5	–	–	–	385
Handelsgebäude	2	2,4	–	–	–	361
Warenlagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–
Sonstige Nichtwohngebäude	2	2,8	–	–	–	859
darunter						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	2,8	–	–	–	859
Von den Bauherren waren						
Öffentliche Bauherren	2	3,0	–	–	–	586
Unternehmen	6	12,8	–	5,2	8	6 490
davon						
Wohnungsunternehmen	1	4,0	– 6	0,1	– 10	5 466
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	5	8,7	6	5,1	18	1 024
Private Haushalte	2	2,2	1	0,4	1	491
Organisationen o. Erwerbszweck	2	0,6	–	–	–	688

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin Oktober 2015 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>265</b>	<b>609</b>	<b>496,1</b>	<b>1 374</b>	<b>883,8</b>	<b>3 347</b>	<b>191 200</b>
Wohngebäude zusammen	237	393	118,4	1 373	883,5	3 345	122 753
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	196	124	39,3	196	268,5	1 078	36 373
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	4	2,0	10	9,6	37	1 328
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	36	265	77,1	1 167	605,4	2 230	85 052
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	31	101	9,3	266	228,0	813	30 734
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	6	23	3,0	55	47,8	234	7 778
Unternehmen	140	281	77,7	1 146	665,4	2 451	86 580
davon							
Wohnungsunternehmen	120	109	13,6	259	259,2	1 002	27 884
Immobilienfonds	1	12	–	37	29,6	112	4 950
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	160	64,1	850	376,6	1 337	53 746
Private Haushalte	91	88	37,8	172	170,3	660	28 395
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	28	216	377,7	1	0,3	2	68 447
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	93	170,0	–	–	–	41 430
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	101	173,6	1	0,3	2	19 999
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	28	49,5	1	0,3	2	5 546
Handelsgebäude	4	29	40,8	–	–	–	4 503
Warenlagergebäude	3	22	36,5	–	–	–	2 266
Hotels und Gaststätten	2	18	33,4	–	–	–	4 819
Sonstige Nichtwohngebäude	5	22	34,2	–	–	–	7 018
darunter							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	22	35,1	–	–	–	9 382
Von den Bauherren waren							
Öffentliche Bauherren	3	22	36,3	–	–	–	14 335
Unternehmen	22	189	329,8	1	0,3	2	51 756
davon							
Wohnungsunternehmen	4	22	44,0	–	–	–	5 145
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	51	87,1	1	0,3	2	10 937
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	117	198,7	–	–	–	35 674
Private Haushalte	1	1	2,1	–	–	–	415
Organisationen o. Erwerbszweck	2	5	9,5	–	–	–	1 941

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2015					
Mitte	24	95,4	746	292,9	72 007
Friedrichshain-Kreuzberg	14	121,9	69	55,2	34 300
Pankow	66	- 49,6	332	193,7	26 843
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	2,0	78	82,4	16 770
Spandau	29	29,7	26	28,3	8 583
Steglitz-Zehlendorf	29	25,3	14	17,6	8 391
Tempelhof-Schöneberg	18	48,6	18	23,7	9 072
Neukölln	16	13,8	2	24,0	5 770
Treptow-Köpenick	61	34,3	279	234,8	35 917
Marzahn-Hellersdorf	117	45,3	209	185,2	27 446
Lichtenberg	7	7,7	- 101	8,5	3 128
Reinickendorf	8	13,7	6	6,3	4 127
<b>Berlin</b>	<b>406</b>	<b>388,0</b>	<b>1 678</b>	<b>1 152,5</b>	<b>252 354</b>
01.01.-31.10.2015					
Mitte	211	527,2	2 912	1 907,3	518 121
Friedrichshain-Kreuzberg	204	690,5	2 362	1 595,1	406 222
Pankow	541	583,0	2 157	1 899,3	359 802
Charlottenburg-Wilmersdorf	172	362,2	1 286	1 019,5	231 474
Spandau	208	307,2	325	303,5	86 521
Steglitz-Zehlendorf	388	358,2	743	816,7	170 932
Tempelhof-Schöneberg	170	226,6	623	588,3	145 251
Neukölln	247	129,6	601	527,1	85 923
Treptow-Köpenick	548	891,7	3 195	2 159,5	377 812
Marzahn-Hellersdorf	465	395,6	870	842,7	153 041
Lichtenberg	200	392,1	1 198	853,0	168 071
Reinickendorf	201	254,0	266	278,1	65 354
<b>Berlin</b>	<b>3 555</b>	<b>5 117,9</b>	<b>16 538</b>	<b>12 790,1</b>	<b>2 768 524</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2015					
Mitte	16	– 6,9	13	30,7	19 506
Friedrichshain-Kreuzberg	12	5,3	19	21,0	4 870
Pankow	24	– 65,2	229	87,4	8 616
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	0,2	19	23,0	5 063
Spandau	10	– 3,3	11	8,1	1 629
Steglitz-Zehlendorf	23	6,0	8	11,9	5 426
Tempelhof-Schöneberg	7	– 1,1	9	11,1	1 471
Neukölln	9	2,3	– 5	13,4	2 557
Treptow-Köpenick	13	– 17,8	52	39,4	6 614
Marzahn-Hellersdorf	12	– 34,1	69	30,0	4 546
Lichtenberg	2	4,3	– 120	– 8,2	315
Reinickendorf	4	2,2	–	1,0	541
<b>Berlin</b>	<b>141</b>	<b>– 108,1</b>	<b>304</b>	<b>268,7</b>	<b>61 154</b>
01.01.-31.10.2015					
Mitte	117	– 318,4	640	478,0	164 255
Friedrichshain-Kreuzberg	113	– 159,6	656	410,4	90 058
Pankow	174	– 138,9	582	420,4	95 202
Charlottenburg-Wilmersdorf	108	– 30,5	168	196,3	55 012
Spandau	78	– 36,0	150	119,4	25 227
Steglitz-Zehlendorf	149	5,0	112	128,7	41 241
Tempelhof-Schöneberg	92	– 108,4	185	147,5	48 724
Neukölln	95	– 3,9	118	121,7	31 374
Treptow-Köpenick	142	– 345,0	925	460,6	70 078
Marzahn-Hellersdorf	66	– 87,9	168	111,0	15 340
Lichtenberg	56	– 70,8	– 52	99,9	15 128
Reinickendorf	94	19,8	12	34,2	13 318
<b>Berlin</b>	<b>1 284</b>	<b>– 1 274,6</b>	<b>3 664</b>	<b>2 728,0</b>	<b>664 957</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2015						
Mitte	3	106	55,5	733	262,2	37 430
Friedrichshain-Kreuzberg	1	18	3,0	50	34,2	5 293
Pankow	40	51	9,4	103	106,3	17 594
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	26	1,9	59	59,4	11 707
Spandau	15	11	7,0	15	20,1	3 094
Steglitz-Zehlendorf	4	3	3,4	5	5,4	1 021
Tempelhof-Schöneberg	8	7	5,0	9	12,6	2 049
Neukölln	6	5	2,7	7	10,6	1 464
Treptow-Köpenick	46	88	11,4	227	195,4	23 445
Marzahn-Hellersdorf	98	66	15,0	140	155,2	15 798
Lichtenberg	5	9	3,4	19	16,7	2 813
Reinickendorf	3	3	0,9	6	5,4	1 045
<b>Berlin</b>	<b>237</b>	<b>393</b>	<b>118,4</b>	<b>1 373</b>	<b>883,5</b>	<b>122 753</b>
01.01.-31.10.2015						
Mitte	71	717	166,3	2 270	1 426,9	206 258
Friedrichshain-Kreuzberg	72	564	140,0	1 620	1 111,5	187 751
Pankow	340	797	267,5	1 575	1 478,9	218 162
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	454	152,6	1 118	823,3	148 706
Spandau	103	93	43,7	174	183,5	26 950
Steglitz-Zehlendorf	225	349	151,1	630	687,7	99 780
Tempelhof-Schöneberg	65	255	76,6	436	439,0	73 353
Neukölln	143	208	102,5	483	405,4	50 558
Treptow-Köpenick	362	836	278,6	2 250	1 675,7	240 395
Marzahn-Hellersdorf	369	328	99,1	699	728,7	91 888
Lichtenberg	123	420	114,5	1 249	752,3	121 589
Reinickendorf	96	130	61,3	254	243,9	37 998
<b>Berlin</b>	<b>2 024</b>	<b>5 150</b>	<b>1 653,5</b>	<b>12 758</b>	<b>9 956,5</b>	<b>1 503 388</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	33	23	3,4	35	49,8	7 452
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	8	1,9	6	16,3	4 309
Spandau	15	11	7,0	15	20,1	3 094
Steglitz-Zehlendorf	4	3	3,4	5	5,4	1 021
Tempelhof-Schöneberg	8	7	5,0	9	12,6	2 049
Neukölln	6	5	2,7	7	10,6	1 464
Treptow-Köpenick	31	18	1,7	31	44,8	4 512
Marzahn-Hellersdorf	92	47	13,8	92	109,4	12 330
Lichtenberg	4	3	1,6	4	6,3	1 049
Reinickendorf	2	2	0,9	2	2,8	421
<b>Berlin</b>	<b>201</b>	<b>128</b>	<b>41,3</b>	<b>206</b>	<b>278,1</b>	<b>37 701</b>
01.01.-31.10.2015						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,6	150
Pankow	239	164	30,9	254	344,5	50 015
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	18	7,5	11	28,3	6 291
Spandau	94	73	29,6	104	143,4	22 025
Steglitz-Zehlendorf	202	175	82,7	206	370,8	49 283
Tempelhof-Schöneberg	34	27	11,8	38	53,1	8 187
Neukölln	128	102	74,6	133	186,9	23 962
Treptow-Köpenick	238	161	43,5	245	347,6	46 912
Marzahn-Hellersdorf	339	219	66,0	351	457,6	60 377
Lichtenberg	77	54	30,8	81	108,7	15 377
Reinickendorf	83	73	33,1	95	139,5	21 096
<b>Berlin</b>	<b>1 445</b>	<b>1 066</b>	<b>410,6</b>	<b>1 520</b>	<b>2 183,0</b>	<b>303 675</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
Oktober 2015 und 01.01.-31.10.2015 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Oktober 2015					
Mitte	5	31	46,8	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	60	113,6	–	–
Pankow	2	3	6,2	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–
Spandau	4	14	26,0	–	–
Steglitz-Zehlendorf	2	10	15,9	1	0,3
Tempelhof-Schöneberg	3	24	44,8	–	–
Neukölln	1	4	8,8	–	–
Treptow-Köpenick	2	25	40,7	–	–
Marzahn-Hellersdorf	7	38	64,4	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–
Reinickendorf	1	6	10,6	–	–
<b>Berlin</b>	<b>28</b>	<b>216</b>	<b>377,7</b>	<b>1</b>	<b>0,3</b>
01.01.-31.10.2015					
Mitte	23	414	679,3	2	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	19	383	710,2	86	73,3
Pankow	27	274	454,4	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	122	240,1	–	–
Spandau	27	210	299,6	1	0,7
Steglitz-Zehlendorf	14	123	202,2	1	0,3
Tempelhof-Schöneberg	13	210	258,4	2	1,8
Neukölln	9	18	31,0	–	–
Treptow-Köpenick	44	560	958,1	20	23,3
Marzahn-Hellersdorf	30	235	384,4	3	3,0
Lichtenberg	21	289	348,4	1	0,8
Reinickendorf	11	128	172,9	–	–
<b>Berlin</b>	<b>247</b>	<b>2 966</b>	<b>4 739,0</b>	<b>116</b>	<b>105,5</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.